

Maßschneider/in



Berufsbeschreibung

Die Maßschneiderinnen und Maßschneider stellen maßgefertigte Kleidung her. Diese Kleidung sitzt, im Vergleich zur Ware von der Stange, wie angegossen. Sie wurde genau für den Träger gefertigt. Es handelt sich hierbei meist um sehr hochwertige und damit auch wertvolle Kleidungsstücke, die für besondere Anlässe gefertigt werden: Anzüge für Hochzeiten, Theater- oder Showkostüme, traditionelle Trachten, Ballkleider, Sonderanfertigungen für Sportler.

Die Maßschneiderinnen und Maßschneider beraten die Kunden über die verschiedenen Stoffe, Verarbeitungs- und Einsatzmöglichkeiten. Sie geben modische Empfehlungen und erklären, was für den jeweiligen Anlass angemessen ist. Sie verwirklichen aber auch spezielle Kundenentwürfe, die nicht alltäglich sind. Dann nehmen sie Maß am Kunden und zeichnen die Schnittmuster auf Papier oder am Computer. Sie schneiden die Stoffe anhand dieser Muster zu und stecken die Einzelteile zusammen. Sie nähen mit der Nähmaschinen oder führen gewisse Arbeiten von Hand aus. Die Kleidungsstücke bügeln sie, so dass sie zur Anprobe tragbar sind. Sie ändern wenn nötig noch ab, damit alles genau passt.

Maßschneiderinnen und Maßschneider ändern oder reparieren auch fertige Kleidungsstücke. Je nach dem, wo sie beschäftigt sind, erledigen sie andere Aufgaben. Sie arbeiten in Maßschneidereien, in Änderungsschneidereien z.B. von Modehäusern, in Schneidereien von Theatern oder Filmstudios.

Anforderung

Mindestens Hauptschulabschluss; in der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen.

Sinn für Farben und Formen, Freude am Nähen, Sorgfalt, Interesse für Mode, Freude an Stoffen, handwerkliches Geschick, Freundlichkeit und Takt, Auge fürs Detail.

Ausbildung

3 Jahre (Handwerk): duale Ausbildung Betrieb/Berufsschule.

Es gibt 2 Schwerpunkte: Damenschneider und Herrenschneider.

Entwicklungsmöglichkeiten

Meister/in, Bekleidungstechniker/in (Directrice), Bachelor of Engineering - Bekleidungstechnik, Bachelor of Arts - Modedesign, Unternehmer/in.